FASSA ONE DRY

TECHNISCHES DATENBLATT

Makroporöser faservergüteter Leichtputz in Weiß, für die Sanierung von feuchten Mauerwerken im Innen- und Außenbereich

Innen-/Außenbereich

Sackware

Handverarbeitung

Sprühverfahren

Zusammensetzung

FASSA ONE DRY ist ein weißer Trockenmörtel auf Basis von Luftkalk, von sulfatbeständigem hydraulischem Bindemittel, klassifizierten Sanden, Leichtfüllstoffen, hydrophobem Mittel und spezifischen Zusatzstoffen für die bessere Verarbeitung, Haftung und Diffusionsoffenheit.

Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

FASSA ONE DRY wird als Grundputz für die Hand- oder Maschinenverarbeitung bei der Sanierung von feuchten Mauerwerken im Innen- und Außenbereich verwendet.

Untergrundvorbereitung

Das Mauerwerk muss vorbereitet werden, indem der vorhandene Altputz mindestens einen Meter über die sichtbar feuchten Stellen hinaus vollständig entfernt wird.
Die Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, gleichfalls kreidende Abschnitte. Nach einem ersten Abwaschen mit Wasser, auch mittels Druckwasser, die Unterlage an der Luft trocknen lassen, um die Trocknung und die sich eventuell daraus ergebende Rekristallisierung der Salze zu begünstigen, welche durch Trockenschrubben zu entfernen sind.
FASSA ONE DRY erst dann auftragen, wenn die Auftragsfläche vorbefeuchtet worden ist; dabei ist die Bildung von Wasseranstauungen an der Oberfläche oder von Wasserschleiern zu vermeiden.
Schwach saugende Oberflächen, wie beispielsweise einige Arten von Steinmauerwerk und Betonoberflächen, müssen zuvor mit dem Haftbewurft S 650 behandelt werden.

Verarbeitung

FASSA ONE DRY wird von Hand oder mit Drehstromverputzmaschinen des Typs FASSA, PFT, PUTZKNECHT, PUTZMEISTER, TURBOSOL o.ä. verarbeitet.
Bei der Handverarbeitung wird das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers geschüttet (Angaben in den Technischen Daten), und mithilfe eines Rührquirls über einen Zeitraum von 3 bis 4 Minuten angerührt, und zwar bis zum Erhalt eines Gemischs mit der gewünschten Konsistenz. Nach dem Anmischen mit Wasser muss der Mörtel, unter normalen thermohygrometrischen Bedingungen, innerhalb von 45 Minuten aufgebracht werden.
Der Verputz wird von unten nach oben aufgetragen und anschließend mittels h-Kartätsche oder Spitzkartätsche in horizontaler und vertikaler Richtung abgezogen, und zwar bis zum Erhalt einer glatten Oberfläche. FASSA ONE DRY wird in Schichtstärken nicht unter 20 mm aufgetragen (empfohlen werden mindestens 30-40 mm).
Bei Schichtstärken von mehr als 30 mm ist der Putz mehrschichtig aufzutragen. Jede Schicht wird nach dem Ansteifen der darunterliegenden Schicht aufgetragen. Die Endschicht muss eine raue Oberfläche aufweisen, das Produkt wird daher ohne Druck abgezogen.
Nach vollständiger Reifung des Verputzes setzt sich der Eingriff mittels Auftragung eines diffusionsoffenen Oberputzes fort, zur Auswahl stehen hierbei S 605, BIO-INTONACO FINE, FINITURA 750 und FINITURA IDROFUGATA 756. Der Zyklus wird durch das nachfolgende Aufbringen eines Dekor- und Schutzanstriches vervollständigt.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Der frische Putz ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Mörtels empfiehlt sich eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unter 0° C wäre der frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Im Falle unhomogener Untergründe, erheblicher Putzschichtstärken und immer dann, wenn die Gefahr von Rissbildungen aufgrund von Untergrundspannungen oder Temparaturschwankungen eingedämmt werden soll, empfiehlt sich die Technik der Armierspachtelung, wobei in die Oberputzschicht ein alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsgewebe des Typs FASSANET 160 eingebettet wird.
- Für einen maximalen Entfeuchtungseffekt ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Endbeschichtung mit höchst diffusionsoffenen Materialien ausgeführt wird.
- Alle Sanierputze erzielen ihre Wirkung bis zur kompletten Salzsättigung der Luftmakroporen. Da der zeitliche Ablauf eines Sättigungsprozesses von Mal zu Mal verschieden ist, kann die Dauer der Sanierwirkung zeitlich nicht vorherbestimmt werden.

FASSA ONE DRY ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenen nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

FASSA ONE DRY wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Mindestschichtstärke	20 mm
Korngröße	< 1,5 mm
Anmachwasser	30-32%
Ergiebigkeit	ca. 9 kg/m² mit 10 mm Schichtstärke
Festmörtelrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.000 kg/m³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 4 N/mm²
Dampfdiffusionswiderstandszahl (UNI EN 1015-19)	μ ≤ 12 (Messwert)
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	c ≥ 0,3 kg/m² nach 24 h
Wassereintritt nach dem Versuch zur Wasseraufnahme durch Kapillarität (EN 1015-18)	≤ 1 mm
Wärmeleitzahl (EN 1745)	λ = 0,32 W/m·K (Tabellenwert)
Spezifisches Frischmörtelgewicht (EN 1015-6)	ca. 1.150 kg/m³
Luftgehalt (EN 413-2)	≥ 25 %
Porosität (WTA 2-2-91/D)	≥ 40 %
Untergrundhaftung (EN 1015-12)	≥ 0,3 MPa
Klasse	R-CSII sgemäß EN 998-1
Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten	* ZERTIFIZIERUNG VON RECYCLING-/ WIEDERGEWEHRTEN/NEBENPRODUKT-MATERIALINHALTEN
	CP DOC 262 VERORDNUNG
	ZERTIFIKAT Nr. P684

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit	
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1^{Plus} - sehr emissionsarm

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.tecnica@fassabortolo.com, ES: asistencia.tecnica@fassabortolo.com, PT: assistencia.tecnica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.

Fassa S.r.l. - Via Lazzaris, 3 - 31027 Spresiano (TV) - Italy - www.fassabortolo.com

Partner KlimaHaus CasaClima®

GREEN BUILDING COUNCIL SOCIO ITALIA